

OSC Infoblatt

Mitarbeiterbeteiligung ist als unternehmerisches Führungskonzept seit vielen Jahrzehnten in Deutschen Unternehmen etabliert. Dabei ergänzen sich betriebliche Partnerschaften sowie Erfolgs- und Kapitalbeteiligungen. Wie lassen Sie diese Anforderungen jedoch unter Verwendung der personalwirtschaftlichen SAP-Komponenten umsetzen?

Open Systems Consulting

Herr Helge Neitzel
Großer Grasbrook 15
20457 Hamburg
Tel: 040/325248-0
Fax: 040/325248-20
WWW: www.osc-gmbh.info
Mail: h.neitzel@osc-gmbh.de



MITARBEITERKAPITAL- BETEILIGUNG in SAP

Mitarbeiterbeteiligung ist in vielen Unternehmen ein personalwirtschaftliches, wichtiges Werkzeug. Die Mitarbeiterbeteiligung ist darauf ausgerichtet, das partnerschaftliche Miteinander zwischen Mitarbeiter und Unternehmen zu intensivieren. Die Kluft und Trennung zwischen Unternehmen und Mitarbeiter soll dabei überwunden werden. Der Mitarbeiter wird über die angebotene Beteiligung am Unternehmen zum Mitunternehmer. Diese intensive Einbeziehung der Mitarbeiter und Beschäftigten hat das Ziel, deren Engagement im betrieblichen Einsatz zu stärken, sie stärker zu motivieren und sich entsprechend mit dem Unternehmen zu identifizieren.

Insbesondere in der Kombination von immateriellen und materiellen Beteiligungsinstrumenten wird in der Regel eine hohe positive Wirkung erzielt, da der Mitarbeiter auch für seinen aktiven Einsatz entsprechend finanziell belohnt wird.

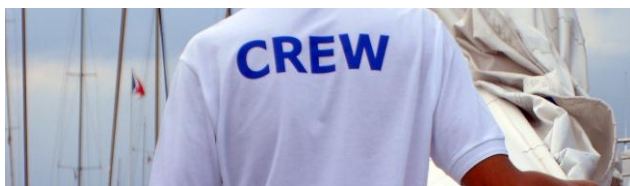
Nicht zuletzt durch die andauernde politische Diskussion ist dieses Thema inzwischen in vielen Unternehmen angekommen.

Beteiligungsarten

Mitarbeiterbeteiligung kann in unterschiedlichen Formen geschehen. Grundsätzlich werden folgende Formen unterschieden:

Partnerschaftliche Unternehmensführung

Die partnerschaftliche Führung des Unternehmens ist die fundamentale Grundlage einer Mitarbeiterbeteiligung. Die partnerschaftliche Unternehmensführung funktioniert allerdings nur dann, wenn Unternehmer und Mitarbeiter sich gegenseitig in ihrer Rolle im Unternehmen akzeptieren und damit ein Fundament für eine vertrauensvolle Unternehmenskultur bilden. Eine ausgewogene Balance zwischen den Parteien ist ein wichtiger Faktor, um auch bei den Mitarbeitern eine unternehmerische Kompetenz zu wecken und zu fördern. Sie trägt dazu bei, dass sich Mitarbeiter intensiver mit dem Unternehmen identifizieren.



Erfolgsbeteiligung

Die Erfolgs- wie auch die Kapitalbeteiligung sind dem Bereich der materiellen Beteiligungsformen zuzuordnen. Schätzungsweise mehrere zehntausend Unternehmen beteiligen ihre Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens. Dabei ist die Ausgangsbasis oftmals recht unterschiedlich. Meist wird dem Mitarbeiter eine Erfolgsbeteiligung zusätzlich zu seinem arbeitsvertraglichen Entgelt gewährt. Darüber hinaus finden immer häufiger variable Vergütungsmodelle zusätzlich zu den als fix vertraglich vereinbarten Entgelten Anwendung. Dieses Modell hat allerdings auch unmittelbaren Einfluss auf die Liquidität des Unternehmens.

Kapitalbeteiligung

Die am häufigsten angewendete Beteiligungsform der Mitarbeiter ist die am Kapital des Unternehmens. Mit ihr werden die stärksten Motivationseffekte verbunden.

Dies folgt u.a. aus der Tatsache, dass der Mitarbeiter sein Kapital in das ‚eigene‘ Unternehmen investiert. Die Vergütung dieser Kapitalanlage erfolgt damit normalerweise in Anlehnung an den Unternehmenserfolg. Dadurch werden zwei Effekte erreicht: Der Mitarbeiter ist erstens am wirtschaftlichen Erfolg interessiert und agiert zweitens meist kostenbewusster, da er unmittelbar auch am Sachkapital des Unternehmens beteiligt ist.

Weitere Informationen

Nähere Informationen hierzu finden sich auch im 5. Vermögensbildungsgesetz und im § 19a EStG. Vor allem das 5. VermBG dient in erster Linie einem Anreiz von Beteiligungen der Mitarbeiter unterer Einkommenskategorien um diesen Gruppen den Einstieg in die Beteiligung zu erleichtern.

Unser Angebot

Seit vielen Jahren unterstützen wir unsere Kunden mit erfahrenen Beratern bei der Umsetzung von z.B. Personalwirtschaftlichen Anforderungen im SAP-System.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Abbildung Ihrer Mitarbeiterkapitalbeteiligung im SAP-System u.a. durch:

- Einrichten der Lohnarten
- Anpassung Lohnsteuerbescheinigungen
- Erstellung von Auswertungen...

Interesse geweckt? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf und fordern Sie Ihr unverbindliches Angebot an.



Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG (Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft in der Wirtschaft e.V.) bei der Einrichtung der Beteiligungsfunktionen unter SAP HR unterstützen durften.



Weiterführende Informationen:

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy und z.B. dem App von i-nigma scannen und direkt Kontaktdaten abspeichern oder Web-Site aufrufen.

